

Licht im Advent

Jesaja 60,1-2

Wenn es dunkel wird, machen wir Licht, das ist klar.
Natürlich müssen wir dazu Licht zur Verfügung haben,
Strom und Lampen oder Kerzen, das ist auch klar.
In der Adventszeit können uns diese Dinge bewusster werden.
Eine Kerze anzünden,
das sagt vielleicht mehr als einfach nur auf einen Knopf drücken.
Je größer das Dunkel wird, umso mehr Licht brauchen wir.
Am Adventskranz
zünden wir Woche um Woche eine Kerze mehr an,
je dunkler die Tage werden.

Ein altes Wort der Bibel - Jesaja 60 - sagt:

***Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!***

***Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.***

Wir leben nicht nur äußerlich in dunklen Zeiten, weil es auf den Winter zugeht.
Es gibt auch ein seelisches, geistiges und geistliches Dunkel.
Gegenwärtige Entwicklungen weltweit oder in unserem Land machen uns Angst.
Viele leiden darunter, dass das Miteinander kälter wird –
in unserer kleinen wie auch in unserer großen Welt.
Die Zukunfts-Aussichten sind für viele Zeitgenossen eher trübe.
Es gibt so manches, was uns bedrückt.
Die Zeiten scheinen nicht einfacher zu werden.
Die Bibel sagt Notvolles für die letzte Zeit voraus,
sie macht uns da keine Illusionen - und doch gibt sie echte Hoffnung!
Die Liebe wird erkalten, weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, sagt Jesus,¹
um nur eine Sache zu nennen.
Das erleben wir –
und je mehr Gesetze bei uns erlassen werden,
desto größer wird offensichtlich die Gesetzlosigkeit,
wenn man die Entwicklungen im Lichte der Bibel betrachtet.
Gesetzlosigkeit und Lieblosigkeit hängen miteinander zusammen,
auch wenn wir das nicht wahrhaben wollen.
Ich könnte jetzt noch viele andere Arten von Dunkelheiten aufzählen.
Das spar ich mir.
Christen sind schließlich nicht berufen,
die Dunkelheit zu kritisieren, sondern sie zu vertreiben.

¹ in Matthäus 24,12 – wörtlich übersetzt.

Und es gibt Hoffnung!
 Licht ist immer stärker als die Dunkelheit.
 Und es gibt ein Licht, das stärker ist als alle inneren Dunkelheiten.
 Advent heißt Ankunft.
 Einer ist gekommen, der ein Licht auf dieser Welt angezündet hat,
 der Selber das Licht der Welt war²
 und uns zum Licht der Welt machen kann und will.³
 Und dieser EINE wird wiederkommen,
 und dann wird alles hell, eindeutig, klar - und endlich gut!
 Das Licht hat einen Namen: Jesus!
 Christen denken im Advent nicht nur daran, dass ER gekommen ist
 sondern vor allem daran, dass ER wiederkommen wird!
 Christen beginnen das Kirchenjahr,
 indem sie mitten im Dunkel an das Ziel denken, wo alles Licht sein wird,
 sich daran orientieren und dann hoffentlich selber anfangen zu leuchten.
 Wenn es dunkel ist, brauchen wir Licht.
 Dieses Licht ist schon gekommen,
 und es wird noch ganz anders wiederkommen und alles hell machen.
 Inzwischen will es in uns leuchten und durch uns leuchten.
 Dieses Licht hat einen Namen: Jesus.

Wenn Sie wirklich Advent feiern und erleben wollen,
 dann beschäftigen Sie sich mit diesem Jesus,
 reden Sie mit IHM und laden Sie IHN ein in Ihr Leben.
 Es gibt Christen, die Ihnen dabei helfen können.

Eine Kerze kann mehr sagen
 als tausend blinkende Birnen einer Lichterkette.
 Das Hören auf Jesus bringt Heilung in unser Leben,
 nicht die Dauerberieselung mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik.
 Das Wort der Bibel bringt Klarheit und Durchblick,
 nicht das Trommelfeuer der Medien.
 Gottes Geist bringt uns Lebenserfüllung,
 nicht das Leben im Konsumrausch.
 Wer Jesus findet, findet zur Ruhe und zur Hoffnung, die dem Volk Gottes versprochen ist:

***Mache dich auf, werde licht;
 denn dein Licht kommt,
 und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
 Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich
 und Dunkel die Völker;
 aber über dir geht auf der Herr,
 und seine Herrlichkeit erscheint über dir.***

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!
 Damit meine ich:
 dass Ihnen von Gott her ein Licht leuchtet und aufgeht
 und dass Sie anderen ein Licht sein können!

Gott segne Sie!

² Joh 8,12

³ Matth 5,14